

# Dr. Karsten Falk

Bürgermeisterkandidat



*kompetent • unabhängig • bürgernah*

Liebe Rödermärkerinnen und Rödermärker,

mein Name ist Karsten Falk, ich bin 47 Jahre alt und ich möchte gerne Ihr nächster Bürgermeister für Rödermark werden. Die wenigsten von Ihnen kennen mich persönlich und niemand wählt gerne die Katze im Sack. Daher möchte ich mich Ihnen auf den nächsten Seiten einmal vorstellen und versuchen zu vermitteln, wer ich bin, wer sich Ihnen am 24. März zur Wahl stellt, um Ihr neuer Bürgermeister zu werden und warum ich glaube, dafür die richtigen Qualifikationen zu haben und geeignet zu sein.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie am Ende sagen: ja, der Mann bringt alle Voraussetzungen für das Amt des Bürgermeisters mit, und mir mit Ihrer Stimme am 24. März Ihr Vertrauen schenken würden.

Herzlichst, Ihr



V.i.S.d.P:  
Dr. Karsten Falk  
Patershäuser Straße 7  
63110 Rodgau  
kontakt@karsten-falk.de  
www.karsten-falk.de

A man with short brown hair, wearing a white button-down shirt, is sitting at a table and smiling while holding a fan of blue playing cards. He is looking towards a young boy with light brown hair on the left and a young girl with long blonde hair on the right. The background shows a living room with a wooden cabinet, a decorative plate on the wall, and a shelf with small figurines.

# Familie

*Ich bin ein Familienmensch. Meine Familie steht für mich an erster Stelle. 2003 habe ich meine Frau Kerstin beim Volleyball in Ober-Roden kennengelernt. Zuerst wohnten wir in Ober-Roden. Auf der Suche nach einem passenden Eigenheim sind wir 2009 leider in meiner Heimatstadt nicht fündig geworden und schließlich nach Nieder-Roden gezogen. 2010 kam dort unser Sohn Robin zur Welt, 2013 war unsere Familie mit der Geburt unserer Tochter Ronja dann vollständig. Meine Familie ist für mich ein Ruhepol und Rückzugsort. Daher möchte ich sie auch so weit es geht auch aus der Politik heraushalten und bitte dafür um Verständnis.*

# Beruf(ung)

Während meines Wehrdienstes bin ich zum Sanitäter ausgebildet worden und über Freunde zu den Johannitern gekommen, bei denen ich seit 1990 ehrenamtlich aktiv bin. Dort habe ich mich zum Rettungssanitäter und zum Zug- und Verbandführer ausbilden lassen. Für lange Jahre hatte ich die Bereitschaftsleitung für die ehrenamtlichen Helfer im Kreis Offenbach inne. 2006 bot sich mir die einmalige Gelegenheit, hauptberuflich zu den Johannitern zu wechseln. Auf Landesebene war ich für die Bereiche Ehrenamt, Ausbildung Katastrophenschutz und Einsatzdienste verantwortlich. Von 2007 bis 2015 habe ich die Arbeit der Johanniter in Stadt und Kreis Offenbach bzw. Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis als Regionalvorstand verantwortet.



Zu den Tätigkeiten eines hauptamtlichen Regionalvorstands gehört die Personalverantwortung für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter (rd. 150 hauptamtliche und ca. 250 ehrenamtliche Mitarbeiter), aber natürlich auch die operative wirtschaftliche und finanzielle Planung sowie Leitung der Tätigkeiten.



Seit 2015 bin ich für die Flüchtlings- und Integrationsarbeit sowie den Bereich Be-  
treutes Wohnen – oder auch „Wohnen mit  
Service“ – im Landesverband der Johanniter  
verantwortlich. Dazu gehört auch die kom-  
plette Entwicklung, Planung, Konzeption,  
Durchführung und Leitung des Johanniter-  
Quartieres in Rodgau.



Da fliegt der Sand: Michael Schüßler, Peter Kaimer, Jürgen Hoffmann, Sven Korsch, Claudia Jäger und Dr. Karsten Falk (von links) beim ersten Spatenstich für das Johanniter-Quartier an der Friedensstraße. Hinter ihnen steht der Bagger schon bereit. © Wolf  
Quelle: Offenbach Post 16.04.2016

# Heimat

*Ich sehe Rödermark als meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hier wohnen mein Bruder und meine Eltern, hier wohnt ein Großteil meines Freundeskreises, hier war und bin ich in verschiedenen Vereinen tätig und hier verbringe ich einen erheblichen Teil meiner Freizeit. Im Herzen bin ich Rödermarker!*



# Hobby / Ehrenamt

*In meiner Jugend habe ich bei der TS Ober-Roden anfangs geturnt und dann viele Jahre Fußball gespielt. Später hat es mich zum Volleyball zum VCOR verschlagen, wo ich auch heute noch Mitglied bin, wenn auch zurzeit nicht aktiv.*

*Ich habe mich in der evangelischen Kirchengemeinde in der Jugendarbeit engagiert, für eine Wahlperiode war ich Mitglied im Kirchenvorstand. Seit 1990 bin ich ehrenamtlich bei den Johannitern aktiv.*

*Für mein Engagement dort bin ich 2003 vom damaligen Ministerpräsidenten Roland Koch und von Innenminister Volker Bouffier mit dem hessischen Ehrenamtspreis ausgezeichnet worden.*









# Vernetzung

Im Rahmen meiner beruflichen und ehrenamtlichen Arbeit habe ich viele der maßgeblichen Personen in Rödermark und dem Kreis Offenbach kennengelernt und bin heute bestens vernetzt. Dies gilt z.B. für den Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr (ich bin Mitglied im Gefahrenabwehrstab des Kreises Offenbach und für die Feuerwehren des Kreises als Fachberater bei chemischen Gefahrenlagen aktiv. Außerdem gehöre ich zu den Experten für das europäische Gemeinschaftsverfahren im Bereich Katastrophenschutz), für viele Behörden und Amtsträger in Hessen, aber auch für die Wirtschaft und den Sozialbereich. Insbesondere betrifft dies aber auch das gesellschaftliche Leben in Rödermark. Dieses Netzwerk möchte ich als Bürgermeister aktiv nutzen, um Rödermark nach vorne zu bringen.



## Wo stehe ich politisch?

*Ich bin parteilos, aber nicht unpolitisch. Ich würde mich selbst als sozial-liberalen Konservativen einordnen. Inhaltlich liegen alle Kandidaten in vielen Punkten nahe beieinander. Es kommt aber am Ende nicht nur darauf an, WAS man machen will, sondern WIE man es macht! Unterschiede werden in der Praxis deutlich. Ich stehe für eine effiziente und transparente Verwaltung. Als Teamchef möchte ich Prozesse beschleunigen, effektiv und nicht bürokratisch arbeiten. Hier sehe ich großes Verbesserungspotenzial für Rödermark.*

Nächste öffentliche Veranstaltung:

**Dr. Karsten Falk stellt sich  
kritischen Fragen**

**Dienstag 26.2.2019**

19:30 Uhr, Forum St. Nazarius

Rödermark  
kann mehr!



Am 24. März  Dr. Karsten Falk wählen!